



# Steuerkonferenz 2015

## Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

Am 10. Juli 2015 wurde das neue Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein ratifiziert. Dieses Abkommen eröffnet, für in Liechtenstein oder in der Schweiz ansässige Personen, ab seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2017 neue Möglichkeiten zur Nutzung von steuerrechtlichen Standortvorteilen dieser beiden Länder. Das neue Abkommen bietet aber auch für in Drittstaaten (Südamerika, Asien und Europa) ansässige Privatpersonen, Investoren und Unternehmen neue interessante und gesetzteskonforme Steuerplanungsmöglichkeiten. Die Steuerkonferenz wird diese neuen Möglichkeiten und die Grenzen ihrer Nutzung, auch unter Berücksichtigung des liechtensteinischen Steuerrechts, anhand von Fallkonstellationen aus der Praxis erörtern.

**Vaduz, 29. September 2015 | Zürich, 21. Oktober 2015**

Gesponsert von:

**CODEX**  
Treuhand  
Liechtenstein

**AREVA**  
Allgemeine Revisions- und Treuhand AG



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein



## Informationen zur Veranstaltung

### Teilnehmende

Rechtsanwälte/-innen, Steuerexperten/-innen, Treuhänder/-innen, Wirtschaftsprüfer/-innen, Bankiers und Wealth Planners, Mitarbeitende von Industrieunternehmen sowie von Steuerverwaltungen

### Austausch von Ideen

Alle Teilnehmende sind eingeladen, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken, indem sie direkt Fragen an die Referenten stellen oder diese vorab schriftlich einreichen.

### Datum & Uhrzeit

In Liechtenstein: Dienstag, 29. September 2015 in Vaduz  
oder  
In der Schweiz: Mittwoch, 21. Oktober 2015 in Zürich

### Sprache

Die Konferenz findet grundsätzlich auf Deutsch statt. Dies gilt für die meisten Vorträge sowie die Kursunterlagen. Einige Referenten werden auf Englisch präsentieren.

### Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung für die Veranstaltung ist obligatorisch und kann unter folgendem Link vorgenommen werden: [Click here](#).  
Anmeldeschluss ist der 20.09 für Vaduz und der 15.10 für Zürich.  
Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf CHF 350.

### Kontakt

Badertscher Rechtsanwälte  
Frau Daniella Anthony  
Mühlebachstrasse 32  
8008 Zürich  
[info@exchange-ideas.ch](mailto:info@exchange-ideas.ch)



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

## Programm

<b>13.00 –</b>	<b>Registrierung der Teilnehmer</b>
<b>13.30</b>	
<b>13.30 –</b>	<b>Dr. Peter Hongler / Patricia Hornich</b>
<b>14.10</b>	<b>Einführung:</b> Volkswirtschaftliche Hintergründe des DBA-Abschlusses – Zielsetzung und Aufbau des neuen DBAs und wesentliche Abweichungen zum OECD-Musterabkommen – Möglichkeiten und Grenzen der Kombination von steuerrechtlichen Standortvorteilen der Schweiz und Liechtensteins: Neue gesetzkonforme Steuerplanungsmöglichkeiten für Privatpersonen, Investoren und Unternehmen
<b>14.10 –</b>	<b>Roland A. Pfister / Nikolaus Wilhelm</b>
<b>14.50</b>	<b>Neue Steuerplanungsmöglichkeiten mit liechtensteinischen Vermögensstrukturen (Stiftungen, Trusts, private Vermögensstrukturen (PVS)) aus schweizerischer und liechtensteinischer Perspektive:</b> Die LIE-Stiftung in der Nachfolgeplanung für CH-Unternehmer – Halten von beweglichem Vermögen über LIE-Vermögensstrukturen – Auswirkungen des DBAs auf Vermögensstrukturen (Altreservenpraxis, Substanzerfordernis und Informationsaustausch).
<b>14.50 –</b>	<b>Robert Desax / Roland A. Pfister</b>
<b>15.30</b>	<b>Neue Steuerplanungsmöglichkeiten mit Holdinggesellschaften aus schweizerischer und liechtensteinischer Perspektive:</b> Halten von Beteiligungen/Portfolioinvestitionen über eine LIE-Holdinggesellschaft – Auswirkungen des DBAs auf bestehende Strukturen – Steuerfolgen des Zu- und Wegzugs von Holdinggesellschaften unter Berücksichtigung des neuen DBAs.
<b>15.30 –</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.00</b>	
<b>16.00 –</b>	<b>Martin Busenhart / Dr. Peter Hongler / Thomas Hosp</b>
<b>16.40</b>	<b>Steuerplanung mit liechtensteinischen Finanzierungsgesellschaften und Handelsgesellschaften aus schweizerischer und liechtensteinischer Perspektive:</b> Finanzierungsaktivitäten und Handelstätigkeiten unter Berücksichtigung der Auswirkungen der schweizerischen Unternehmenssteuerreform III sowie des liechtensteinischen Steuerrechts.
<b>16.40 –</b>	<b>David Hürlimann</b>
<b>17.20</b>	<b>Auswirkungen des neuen DBAs auf die Finanzplätze Schweiz und Liechtenstein:</b> Grenzüberschreitende Besteuerung von Anlagefonds – Grenzüberschreitende Aktivitäten von Banken, Family Offices und Vermögensverwaltungsgesellschaften – Ausgabe von Obligationen und strukturierten Produkten unter Berücksichtigung des neuen DBAs.
<b>17.20 –</b>	<b>Roland A. Pfister / Mario Petriccione / Eduardo Meloni / Fabricio Gonzales</b>
<b>18.00</b>	<b>Würdigung aus der Drittstaaten-Perspektive (Südamerika, Asien und Europa):</b> Gesetzkonforme Steuerplanungsmöglichkeiten für Privatpersonen, Investoren und Unternehmen aus der Perspektive von Drittstaaten unter besonderer Berücksichtigung aktueller Entwicklungen (Informationsaustausch und BEPS).



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

## Referenten

Martin Busenhart | Walder Wyss Rechtsanwälte, Zürich

*Martin Busenhart ist Partner im Steuerteam von Walder Wyss Rechtsanwälte. Er berät Klienten im nationalen und internationalen Steuerrecht und ist spezialisiert auf die Gestaltung von Kapitalmarkttransaktionen und -produkten, Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie auf die grenzüberschreitende Strukturierung für die Ansiedlung von Unternehmern und Unternehmen. Geboren 1960, studierte Martin Busenhart an der Universität Zürich (lic. iur.) und diplomierte 1994 als Steuerexperte. Er arbeitete in der Vergangenheit als Steuerexperte und Steuerpartner in einer internationalen Beratungsgesellschaft in London und Zürich.*

Robert Desax | Baker & McKenzie, Zürich

*Robert Desax ist seit 2011 bei Baker & McKenzie Zurich tätig. Er ist auf nationales und internationales Steuerrecht spezialisiert. Er berät und vertritt Unternehmen und Privatpersonen, insbesondere bei Fragen zu Doppelbesteuerungsabkommen, Umstrukturierungen, privater Vermögensplanung sowie bei Steuerstreitigkeiten. Robert Desax schloss sein Rechtswissenschaftsstudium an der Universität Fribourg im Jahr 2002 ab. 2005 erwarb er das Anwaltspatent des Kantons Zürich und absolvierte danach ein Nachdiplomstudium in internationalem Steuerrecht (LL.M.) an der Wiener Wirtschaftsuniversität. Von 2006 bis 2010 war er in der internationalen Steuerrechtsabteilung einer grossen Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. 2010 erwarb er das eidgenössische Steuerexpertendiplom.*

Fabricio Gonzalez | ANAFORD, Zürich

*Fabricio Gonzalez ist Steueranwalt und Gründungspartner der Rechtsberatungsfirma Anaford AG. Er ist im Steuerrecht spezialisiert auf die spezifischen Vermögensplanungen zu Gunsten von anspruchsvollen Private-Banking-Kunden, insbesondere von UHNWI Kunden von hoch angesehenen internationalen Banken und Family Offices. Fabricio Gonzalez hat bereits wichtige inländische und internationale Privatkunden beraten, insbesondere in Bezug auf Nachfolge- und Vermögensplanungsstrategien für In- und Auslandsinvestitionen.*

*Er nimmt regelmässig an verschiedenen Konferenzen teil und ist Dozent an der Rechtsanwaltskammer und der Handelskammer von Barcelona.*

*Fabricio Gonzalez hat sein Rechtsstudium mit Auszeichnung an der Universität Barcelona abgeschlossen und anschliessend ein Diplom für Steuerberatung und Management von der Universität Barcelona erworben.*

Dr. Peter Hongler | IBFD, Amsterdam

*Peter Hongler ist Post-Doc Research Fellow am IBFD in Amsterdam und beschäftigt sich intensiv mit dem BEPS-Projekt der OECD. Vor seiner Tätigkeit am IBFD war er mehrere Jahre im Steuerteam von Walder Wyss tätig.*

*Er studierte an der Universität Bern (MLaw 2008) und promovierte an der Universität Zürich (Dr. iur. 2011).*

*Peter Hongler arbeitete überdies als wissenschaftlicher Assistent für Prof. Dr. Madeleine Simonek an den Universitäten Zürich und Luzern. Zudem war er Gastforscher am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dieser Zeit erhielt er ein Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds.*

*Peter Hongler referiert sowohl im In- und Ausland und publiziert regelmässig, vor allem im Bereich des internationalen Steuerrechts.*



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

## Referenten

**Patricia Hornich | VP Bank AG / Liechtenstein Institut**  
Patricia Hornich studierte an der Universität Innsbruck Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss des Studiums arbeitete sie im Beratungs- und Strategiebereich einer der «Big Four» Unternehmensberatungsfirmen in Europa und den USA. Seit 2001 ist sie für mehrere führende Privatbanken in Liechtenstein tätig. Zudem hat sie einen Abschluss in internationalem Steuerrecht der Universität Liechtenstein (LI), in International Finance der Universität New Orleans (USA) sowie in Finance Economics der Universität Göteborg (SE). Seit 2013 ist sie auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Politikwissenschaften am Liechtenstein-Institut tätig. Sie ist Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen betreffend Doppelbesteuerungsabkommen und dem Automatischen Informationsaustausch.

**Thomas Hosp | ECOVIS Kanzlei Mag. Thomas Hosp, Vaduz**

Thomas Hosp ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Der Tätigkeitsschwerpunkt der Kanzlei liegt in der Beratung im nationalen und internationalen Steuerrecht. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Doppelbesteuerungsabkommen“ der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Länderberichterstatter für das International Bureau of Fiscal Documentation (IBFD) und Referent an diversen universitären Einrichtungen. Thomas Hosp und sein Team publizieren regelmässig in in- und ausländischen Fachzeitschriften. Er besitzt ebenfalls einen LL.M. in International Tax Law.

**David Hürlimann | CMS von Erlach Poncet AG, Zürich**  
David Hürlimann ist spezialisiert auf Konzernsteuerrecht, die Planung von Unternehmenskäufen und -zusammenschlüssen, Unternehmensumstrukturierungen, internationales Steuerrecht und buchhalterische Aspekte des Steuerrechts (Tax Accounting).

Er schloss 1998 sein Studium an den Universitäten Zürich und Genf ab. Nach zweijähriger Tätigkeit als Gerichtssekretär am Bezirksgericht Zürich erwarb er im Jahr 2001 das Zürcher Anwaltspatent. Von 2001 bis 2005 war er als Steueranwalt bei der Zürcher Anwaltskanzlei Homburger tätig. Im Jahr 2004 erwarb er das eidgenössische Steuerexpertendiplom. Im Anschluss an seine Tätigkeit bei Homburger war er von 2006 bis 2008 Leiter der Steuerabteilung (Head Corporate Taxes) des börsenkotierten schweizerischen Industriekonzerns Sulzer. Seit 2008 ist er Steuerpartner bei der Anwaltskanzlei CMS von Erlach Poncet AG in Zürich.

**Eduardo O. Meloni, Steuerberater | Universidad Torcuato Di Tella, Buenos Aires**

Eduardo O. Meloni ist als unabhängiger Steuerberater auf die internationale Steuerplanung spezialisiert. Bis vor kurzem war er als in-house International Tax Counsel bei der Tenaris SA tätig, einer Gesellschaft mit Sitz in Luxembourg, die hauptsächlich in Lateinamerika tätig ist. Bevor er die Tätigkeit bei Tenaris aufnahm, war Eduardo Meloni während etlicher Jahre in der Steuerabteilung einer der «Big Four» Gesellschaften tätig und leitete zudem das Team für Lateinamerika beim International Bureau of Fiscal Documentation in Amsterdam. Er schreibt regelmässig Beiträge für Zeitschriften im Bereich Steuerrecht und hält häufig Vorlesungen im Rahmen von Master-Programmen. Er hat ein Diplom für Buchhaltung von der Universität von Buenos Aires, einen LL.M im internationalen Steuerrecht von der Universität Leiden (NL) sowie einen Master in Rechtswissenschaften von der Leicester University (UK).



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

## Referenten

### Mario Petriccione | KPMG LLP, London

Mario Petriccione wuchs in Neapel (Italien) auf und studierte Volkswirtschaftslehre am Trinity College, Cambridge University, wo er sein Studium im Jahre 1979 abschloss. Danach arbeitete er ab 1980 im Londoner Büro von Peat Marwick Mitchell & Co, wo er sich im Jahre 1982 als Chartered Accountant und später, im selben Jahr, als Chartered Tax Advisor qualifizierte. Er ist darauf spezialisiert, Gesellschaften bezüglich den steuerrechtlichen Aspekten von grenzüberschreitenden Transaktionen zu beraten mit Schwerpunkt auf China, Indien und Brasilien. Er ist Autor einer Vielzahl von akademischen Artikeln im Bereich des internationalen Steuerrechts und Mitautor des Werks "Fundamentals of International Tax Planning". Er ist Visiting Lecturer an der Universität Leiden (NL), am Brazilian Tax Law Institute (BR) sowie an der Said Business School (UK).

### Nikolaus Wilhelm | Codex Treuhand AG, Vaduz

Nikolaus Wilhelm arbeitet seit 8 Jahren bei der Codex Treuhand AG in Vaduz (Liechtenstein). Seit 2012 ist Nikolaus Wilhelm zudem in der Position als Direktor der Firma tätig. Er ist verantwortlich für die internationale Kundschafft in Südamerika sowie der umliegenden EU Staaten.

In den Jahren 2007 bis 2011 arbeitete er in einer renommierten Anwaltskanzlei in Guernsey wo er die Treuhandabteilung unterstützte.

Des Weiteren ist Nikolaus Wilhelm seit 2010 Mitglied der Society of Trust and Estate Practitioners. Im Jahre 2014 absolvierte er zudem den Zertifikatslehrgang „Nationales und Internationales Steuerrecht“ der Universität Liechtenstein.

### Roland A. Pfister | Badertscher Rechtsanwälte AG / Hochschule Luzern

Roland A. Pfister studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Neuchâtel und Granada. Nach Abschluss des Studiums arbeitete er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien sowie für eine führende Investitionsbank in Zürich. Anschliessend arbeitete er in der Steuerabteilung einer der "Big Four" Prüfgesellschaften in Zürich/Genf. Zudem hat er einen Executive MBA in Wealth Management und war als Visiting Researcher an der Harvard Law School tätig. Von 2011 bis 2014 arbeitete er für eine Anwaltskanzlei in Genf. Seit 2015 arbeitet er bei einer international ausgerichteten Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er schreibt regelmässig Beiträge für Zeitschriften im Bereich Steuerrecht und hält häufig Vorlesungen im Rahmen von steuerrechtlichen Master-Programmen. Seine Expertise umfasst schweizerisches, liechtensteinisches und internationales Steuerrecht für natürliche und juristische Personen, unter Berücksichtigung von Fonds, Trusts und Stiftungen.



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

Referenten



## Anmeldung

---

### Anmeldungsvorgang

Zur Anmeldung bitte hier klicken:  
[Click here](#)

### Veranstaltungsorte

**Zürich**  
Hotel Widder  
Rennweg 7  
8001 Zürich

**Vaduz**  
Hofkellerei des Fürsten von  
Liechtenstein  
Feldstrasse 4  
9490 Vaduz

Gesponsert von:

**CODEX**  
Treuhand  
Liechtenstein

**AREVA**

Allgemeine Revisions- und Treuhand AG



# Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein

## Anmeldeformular

Gerne melde ich mich für die Veranstaltung „Steuerplanung unter dem neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein“ an, in:

Vaduz, 29. September 2015       Zürich, 21. Oktober 2015

Anrede

Name, Nachname

Position

Firma

Adresse

Postleitzahl

Stadt

Land

Tel

Fax

Mobil

Email

Ich möchte nicht auf der Anwesenheitsliste erscheinen

### Anmeldemöglichkeiten

Email: [info@exchange-ideas.ch](mailto:info@exchange-ideas.ch)

Post: Daniella Anthony

Badertscher Rechtsanwälte

Mühlebachstrasse 32

CH-8008 Zürich

T +41 44 266 20 66

F +41 44 266 20 70

Gesponsert von:



Allgemeine Revisions- und Treuhand AG

